

Angewandte Künstliche Intelligenz

Hochschule Ansbach (University of Applied Sciences)
Bachelor of Engineering



Studiengang

„Künstliche Intelligenz – Made in Ansbach“

Das interdisziplinäre Fach Angewandte Künstliche Intelligenz (AKI) gehört zu den wichtigsten Zukunftstechnologien und verbindet die verschiedenen Richtungen des Ingenieurwesens mit den Neuro- und Lernwissenschaften sowie der Informatik. Die KI verfolgt das Ziel, die höheren intelligenten Fähigkeiten des Menschen (kognitive Fähigkeiten) auf Maschinen zu übertragen. So findet sich die Künstliche Intelligenz beispielsweise in der Medizin, beim autonomen Fahren, bei humanoiden Pflegerobotern, bei der Energieerzeugung, in der Landwirtschaft, in sozialen Netzwerken und vielen anderen Bereichen auch heute schon wieder.

Abgesehen von der Hochschulreife, werden von den Studierenden keine besonderen Vorkenntnisse erwartet. Alle für das Studium erforderlichen Kenntnisse werden in den Vorlesungen vermittelt. Dieser Studiengang richtet sich gleichermaßen an weiblich wie männliche Studieninteressierte, die Interesse haben, die Methoden der Künstlichen Intelligenz zu erlernen und in ihren Interessensfeldern anzuwenden.

Studienort: Ansbach
Abschluss: Bachelor of Engineering
Studienart: Vollzeit
Studienstart: Wintersemester (1. Oktober)
Regelstudienzeit: 7 Semester
Unterrichtssprache: Deutsch

Webseite des Studiengangs >?

Flyer (PDF) >

Modulhandbuch (PDF) >


**HOCHSCHULE
ANSBACH**

Kontakt

Allgemeine Studienberatung
Tel.: (0981) 4877-574
studienberatung@hs-ansbach.de

Studiengangleitung
Prof. Dr.-Ing. Simon Hufnagel

Studienfachberatung
[Prof. Dr. Torsten Schmidt](#)

[Homepage >](#)
[Facebook >](#)
[Instagram >](#)

Inhalte

3 Vorteile des Studiengangs

- keine Vorkenntnisse erforderlich
- zukunftsfähiges Themenfeld
- Möglichkeit, das berufliche Einsatzgebiet nach seinen eigenen Interessen zu wählen

Perspektiven

Perspektiven

Die Nachfrage der Unternehmen nach KI-Experten steigt stetig und die KI-Einsatzgebiete erobern immer mehr der heute noch manuell ausgeführten Arbeitsprozesse. Daher sind die Zukunftsaussichten der Absolventen von KIK aus beruflicher Sicht hervorragend. Aufgrund der erworbenen, breitgefächerten Qualifikation gibt es für die Absolventen nach dem Studium vielfältige Einsatzgebiete, wie z.B. in der

- Entwicklung von Assistenzsystemen in Fahrzeugen

- Anwendung der Künstlichen Intelligenz für die Materialoptimierung von Kunststoffen
- Entwicklung von humanoiden Robotern für die Pflege und medizinische Versorgung
- Entwicklung von Anwendungen der Big-Data-Analysen in der Medizin (Deep Medicine)
- Konstruktion von selbstlernenden Maschinen im Rahmen der Industrie 4.0

Bewerbung

Zulassungsvoraussetzungen

Für die Zulassung zum Studium erforderlich ist der Nachweis der Fachhochschulreife, fachgebundenen oder allgemeinen Hochschulreife bzw. der beruflichen Qualifikation (Meister oder Berufsausbildung mit drei Jahren Berufspraxis in einschlägigen Ausbildungsberufen). Besondere Qualifikationsvoraussetzungen, wie das erfolgreiche Bestehen eines Eignungsfeststellungsverfahrens oder der Nachweis einer Vorpraxis, existieren nicht. Der Studiengang ist nicht durch eine Grenznote zulassungsbeschränkt. Im Bewerbungszeitraum (i.d.R. 2. Mai – 30. September) erfolgt die Bewerbung direkt über unser [Online-Bewerberportal](#).

Informatik